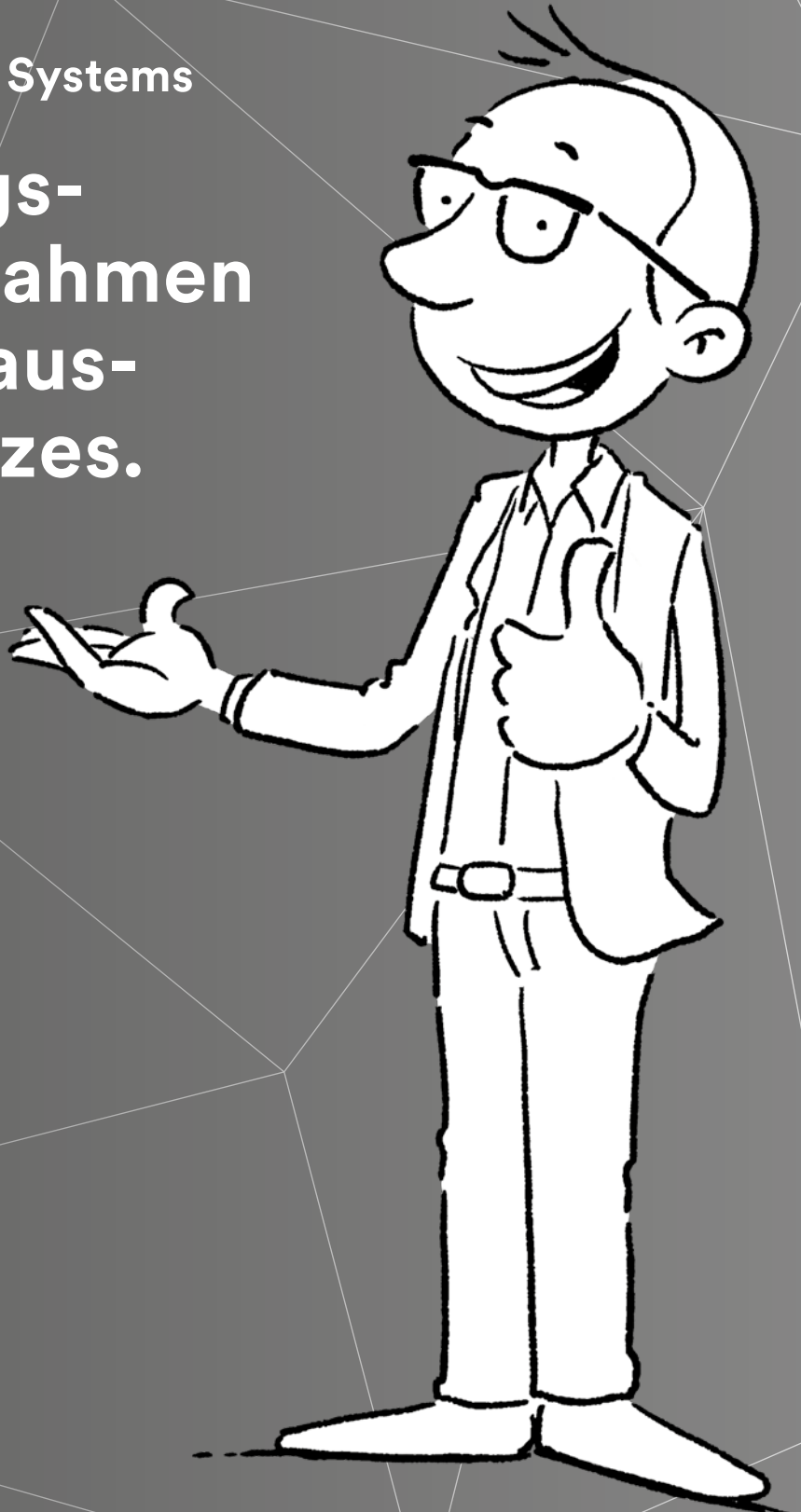


3M Science.
Applied to Life.™

3M™ Health Information Systems

Digitalisierungsvorhaben im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes.

Mit Weitblick, Strategie und starkem Partner



Worauf Krankenhäuser beim Schritt auf das nächste digitale Level jetzt unbedingt achten sollten

Die Digitalisierung in deutschen Krankenhäusern wird durch das Investitionsprogramm im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) mit Macht vorangetrieben: Insgesamt steht eine Summe von bis zu 4,3 Mrd. Euro an Fördergeldern zur Verfügung. Berücksichtigt werden Bedarfsanmeldungen, die nach positiver Prüfung durch die Bundesländer bis zum 31.12.2021 beim Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) eingehen.

Die Beantragung und Inanspruchnahme der Fördermittel ist für Krankenhäuser eine freiwillige Entscheidung. Trotzdem herrscht ein gewisser Zugzwang, die Chance zu ergreifen und sich JETZT digital auf den Weg zu machen: Kliniken – gefördert oder nicht – müssen in vier Jahren nachweisen, dass sie gewisse digitale Mindestanforderungen bedienen. Ansonsten ist ab 2025 mit empfindlichen Strafen zu rechnen.

Für die meisten Krankenhäuser lautet die Frage nicht, OB, sondern WIE sie die zur Verfügung gestellten Mittel für die digitale Entwicklung einsetzen: Sie sondieren daher das Angebot an förderfähiger Healthcare-IT. Als einer der führenden deutschen Anbieter geht auch 3M Health Information Systems (HIS) hier ins Rennen.

3M Lösungen für Fördertatbestand 3

Nach aktuellem Stand sind die Produkte M*Modal und SMARTE KI förderfähig. Die 3M M*Modal Sprachlösungen erfüllen sämtliche Kriterien im Fördertatbestand 3 (Systeme zur automatisierten und sprachbasierten Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen). Für SMARTE KI ergeben sich Fördermöglichkeiten im Fördertatbestand 3 über bestimmte Projekte im Rahmen der Digitalen Dokumentation.

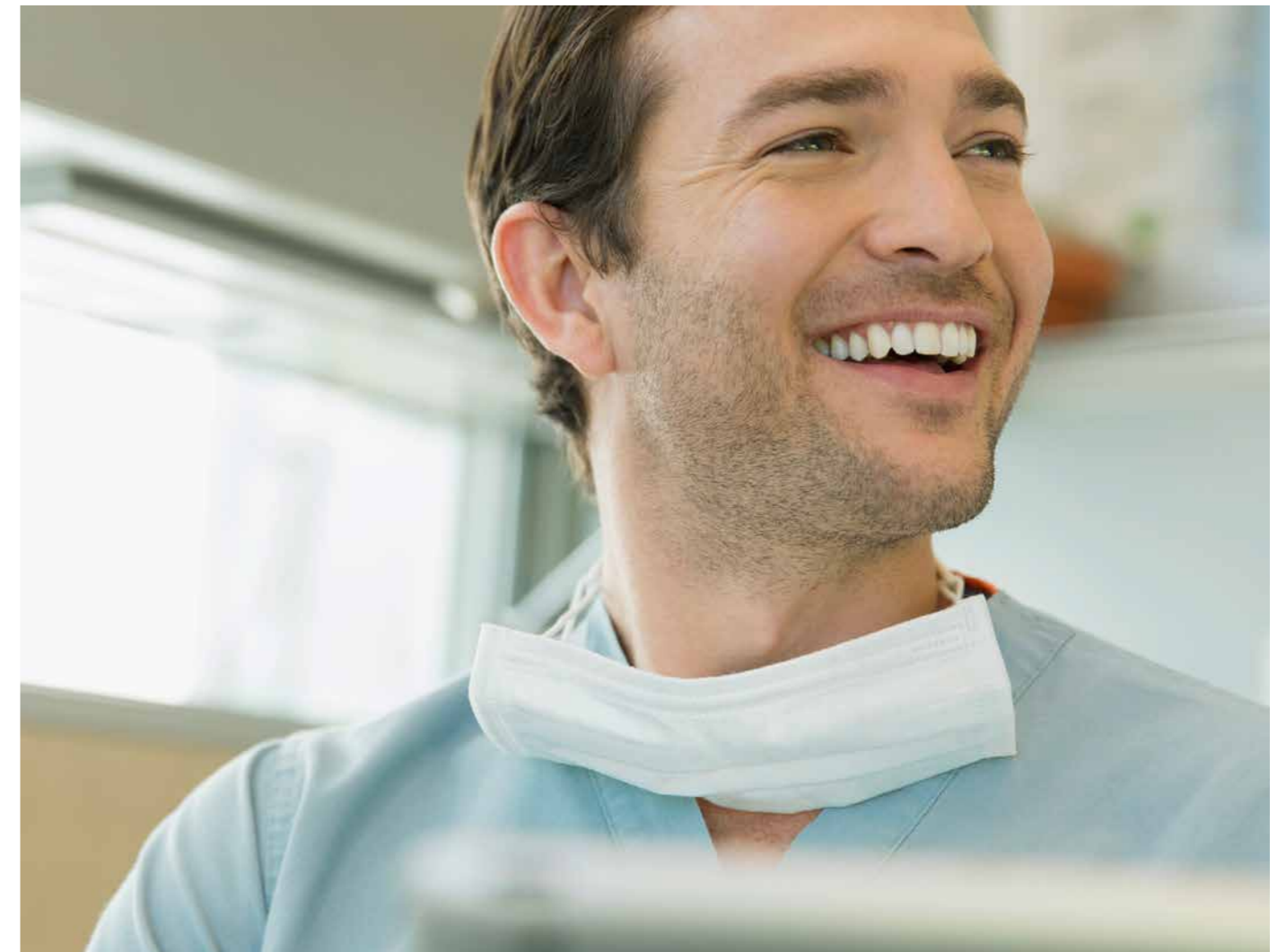
3M unterstützt Sie gerne im Prozess der Bedarfsanmeldung und der Erstellung der Anträge.



Ganzheitlich denken – von Beginn an

Vor konkreten Produktentscheidungen jedoch sollten grundlegende, strategische Überlegungen stehen. 3M rät dazu, Investitionen in die digitale Zukunft auch angesichts des begrenzten Zeitrahmens mit größtmöglicher Weitsicht, mit viel Luft nach oben und mit dem passenden Partner zu planen:

Die digitale Entwicklung hat gerade erst begonnen. Einmal angeschoben wird die Politik von den Krankenhäusern weitere ergänzende Schritte erwarten. Aus digitalen Einzelbereichen im Nachgang ein Ganzes zu formen stellt eine Herausforderung dar, der viele Systeme und Anbieter nicht gewachsen sein werden. Eine der großen Chancen, ein Hauptmehrwert von Digitalisierung, liegt jedoch genau hier: in der bereichsübergreifenden, konsequenten Vernetzung von Daten, Wissen und Aufgaben.

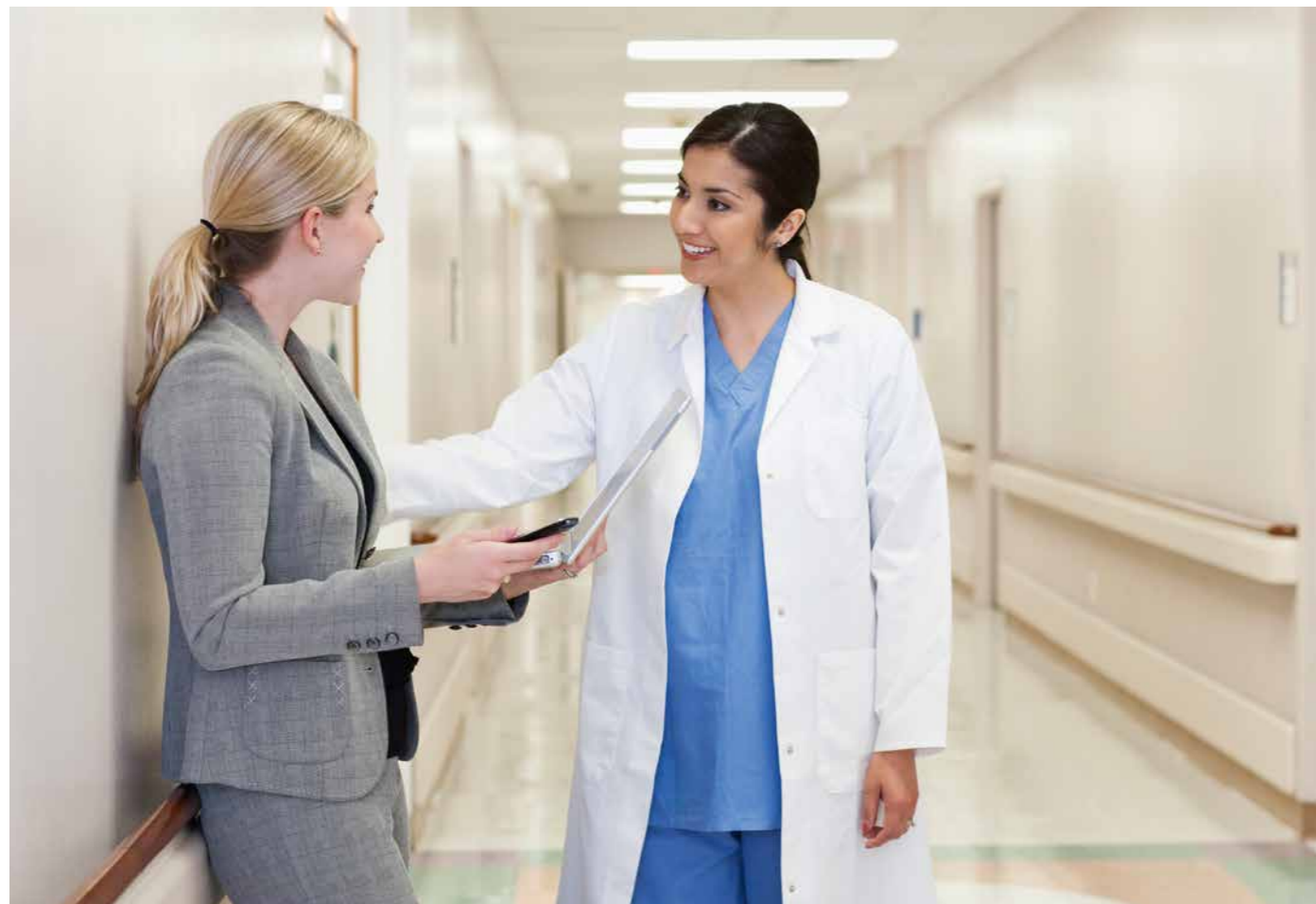


3M und das One-Workflow-Prinzip

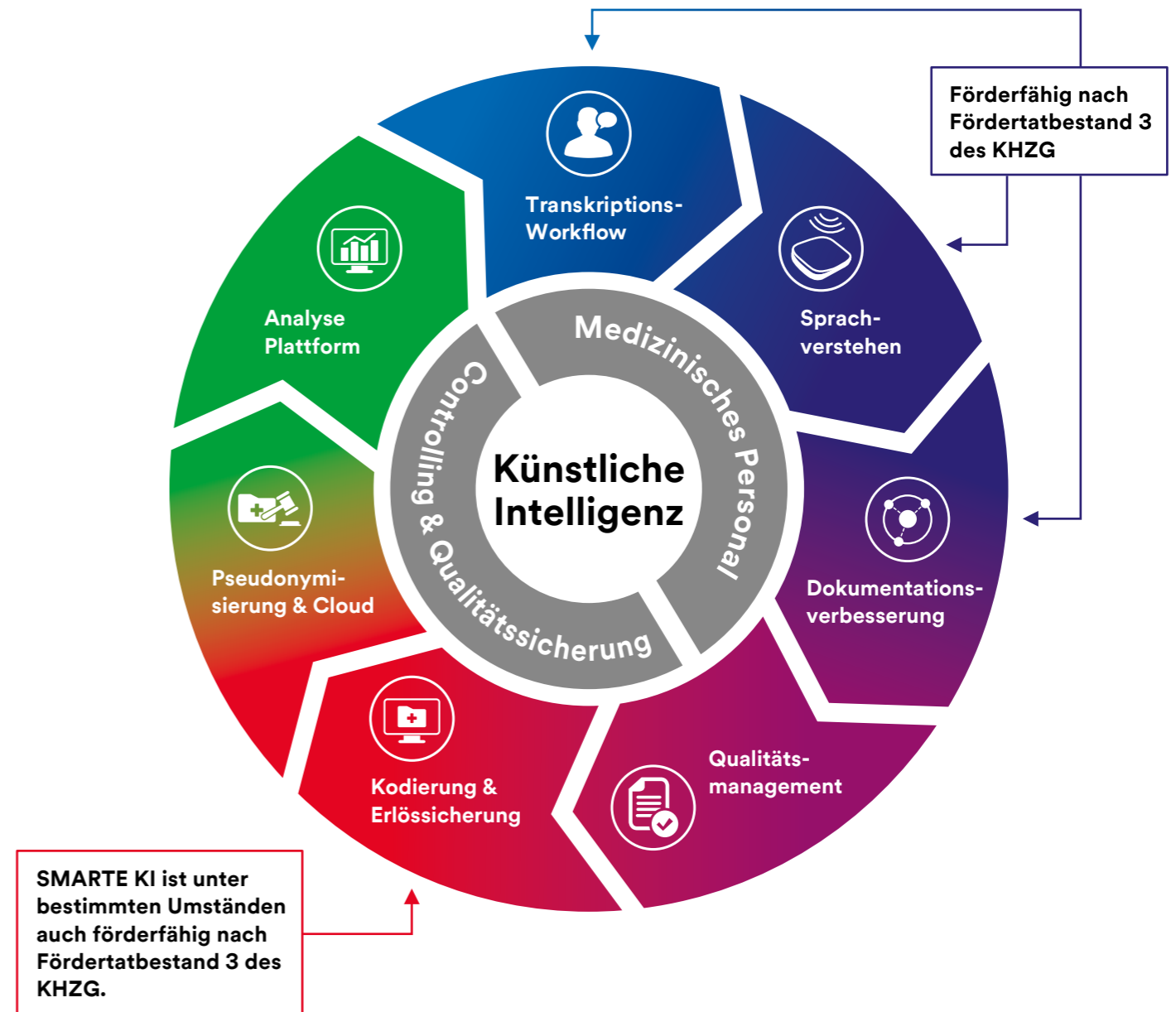
3M ist im Bereich Healthcare-IT seit vielen Jahren mit großer Innovationskraft am Markt. Kein anderer Wettbewerber bietet bereichsübergreifend derart ausgereifte, umfassende Lösungen an. Seit einigen Jahren jedoch konzentriert sich das Unternehmen darauf, sein Portfolio und die verschiedenen Bereiche auf einer Plattform zusammenzuführen und zu konsolidieren. Die Vision dahinter:

„Aus allem, was wir haben, eins machen => ein Workflow – passend für unsere Kunden!“

Die Entwicklung zielt darauf, die zentralen Software-Produkte für die Prozesse im Krankenhaus über die bereits gegebene Kompatibilität hinaus maximal sinnvoll und wertschöpfend zu verzahnen. Die Optimierung des Gesamtworkflows von medizinischer Dokumentation über Kodierung und Gruppierung bis hin zu Abrechnung und Analyse soll es ermöglichen, ein noch höheres Leistungsniveau zu erreichen.



- ▶ Ärzte, Pflegepersonal und Medizincontrolling nutzen eine Plattform
- ▶ Durchgängige Unterstützung der Anwender-Prozesse
- ▶ Innovativste KI-Technologie für alle Produktbereiche
- ▶ Produktübergreifende Regelwerke
- ▶ Jederzeit um einzelne Bereiche erweiterbar



3M Health Information Systems deckt mit seinem Portfolio an IT-Lösungen den wertschöpfenden Gesamtprozess im Krankenhaus aktiv und lückenlos ab – von der ärztlich-pflegerischen Dokumentation über Kodierung und Gruppierung bis hin zur Abrechnung und Analyse. 3M HIS bedient sich dabei modernster KI-Methoden, um die Wertschöpfungskette mit steigendem Automatisierungsgrad effizienter und sicherer zu machen.

3M HIS Gesamtportfolio: strukturelle und organisatorische Interoperabilität

Gelingt es im Krankenhausbetrieb, dass jede Abteilung durch kleine, gezielte Veränderungen im Prozess auf die Leistungen anderer Abteilungen optimal aufsetzen kann, entsteht daraus ein Wert, der größer ist als die reine Summe der einzelnen Teile.

Digital übersetzt bedeutet Interoperabilität die Möglichkeit von Systemen, nahtlos zusammenzuarbeiten und über durchgehende Nutzung bereits vorhandener oder erarbeiteter Daten größtmögliche Effekte für einzelne Abteilungen, aber auch die gesamte Wertschöpfungskette zu erzielen. ‚Raus aus der Abteilungsdenke‘ sollte darum auch in der IT das Bestreben jeder strategischen Planung sein.

3M hat als Anbieter mit bundesweit einzigartigem Spektrum die nötige Übersicht über die gesamte Wertschöpfungskette, den Bedarf und die Workflows innerhalb aller Segmente. Dies ist die unabdingbare Voraussetzung, um für die Anwender bereichsübergreifend Zusatznutzen zu entwickeln und Synergien zu schaffen, die sowohl zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser als auch zu einer besseren Patientenversorgung beitragen – durch eine Entlastung des Personals, aber auch durch ein Plus an Qualität, Kontrolle und Sicherheit.

Einige Beispiele

- ▶ Ärzte werden bereits während ihres Diktats durch Echtzeit-Feedback auf solche Informationen hingewiesen, die zu einer vollständigen und hinreichend spezifischen Dokumentation noch fehlen. Von einer verbesserten Dokumentationsgrundlage profitieren nicht nur die Kollegen, sondern auch Qualitätssicherung, Kodierung und Controlling. Zeitlich aufwendige Recherchen können vermieden werden.
- ▶ Durch fallbegleitende Kodierung und deren Verknüpfung mit dem Qualitätsmanagement wird noch während des Dokumentationsprozesses angezeigt, bei welchen Fällen es später eventuell Rückfragen zur Behandlungsqualität geben wird. Entsprechende Fragestellungen können somit gleich innerhalb des Workflows berücksichtigt werden.
- ▶ Informationen aus den Prüfungen des Medizinischen Dienstes werden im Berichtswesen und der Datenanalyse direkt verwertet und umgesetzt. Beanstandete Informationen werden künftig bereits bei der Dokumentationserstellung korrekt abgebildet.

Mit dem M*Modal Portfolio als neuestem Baustein rückt 3M HIS die Ausgestaltung der One-Workflow-Vision für Kunden tatsächlich in greifbare Nähe: Zeitnah wird es möglich sein, die digitale Informationskette von der Spracheingabe bis zum Medizincontrolling – sprich: bis zur Erlössicherung – zu schließen und zu optimieren. Aufgrund hoher Dokumentationsqualität und -vollständigkeit kann die Kodierung weiter automatisiert werden, die Kodierprüfung vor Rechnungsstellung durch das Medizincontrolling wird nur noch in Zweifelsfällen notwendig sein – mehr Zeit, um wirklich erlös- und kontrollrelevante Fälle zu durchleuchten.

Investitions- und Zukunftssicherheit

Kunden, die mit 3M zusammenarbeiten, profitieren von folgenden Punkten:

- ▶ Erleichtert den Einstieg: Die Nutzung von Einzelanwendungen ist durch die modular angelegte 3M Software-Architektur genauso problemlos und flexibel möglich wie der stufenweise Ausbau nach eigenem Bedarf. Innerhalb des 3M Portfolios ist Kompatibilität garantiert. Kunden haben an jedem Punkt die Gewissheit, dass am Ende alles zusammenpasst.
- ▶ Alles aus einer Hand: Kunden, die bereichsübergreifend mit 3M arbeiten, haben trotzdem nur einen einzigen Ansprechpartner. Die Koordination der einzelnen Softwareprodukte und Prozesse läuft automatisch über 3M.
- ▶ Schneller Update-Service: Veränderungen in einem Produktsegment, beispielsweise durch Anpassung von Regelwerken oder gesetzlichen Vorgaben, werden automatisch auf Relevanz für angrenzende Softwaremodule überprüft und auch dort sofort berücksichtigt.
- ▶ Die Weiterentwicklung der einzelnen Softwareprodukte wird parallel vorangetrieben. Innovationen und technische Durchbrüche in einem Bereich kommen automatisch auch anderen Bereichen zugute. Als Beispiel sei hier die Anwendung zukunftsweisender KI-Methoden genannt. Maschinelles Lernen, Deep Learning, neuronale Netze oder Data-Mining – vieles davon kommt in den 3M Produkten SMARTE KI, M*Modal und Benchmarking bereits zum Einsatz. Durch ein Zusammenwachsen der Produkte wird dieses Nutzungspotenzial kontinuierlich ausgeweitet.





Transkriptions-Workflow



Sprachverstehen



3M bietet verschiedene Implementierungslösungen für alle Anwender an. Die cloudbasierten Applikationen sind tief integriert ins jeweilige KIS und in den Workflow der Nutzer. Sie erfüllen aktuelle Datenschutzverordnungen (GDPR/ DSGVO) und sind zertifiziert nach BSI C5 Cloud sowie ISO 27001.

Krankenhäuser, die einen internen oder externen Schreibdienst nutzen, automatisieren mit dieser Lösung das Zusammenspiel von Ärzten und Transkriptionisten. Schlankere Prozesse, die sichere und einheitliche Ergebnisse garantieren, erhöhen die Dokumentationsqualität und sorgen gleichzeitig für Entlastung und Kostensenkung.

3M M*Modal bietet Krankenhäusern eine KI-basierte Frontend-Lösung an, die den Workflow über den entscheidenden Entwicklungsschritt von Spracherkennung zu Sprachverstehen effizient verkürzt. Das Sprachprofil des Anwenders wird mit jeder Korrektur automatisch trainiert, was die Akzeptanz der Anwender deutlich erhöht.

3M™ M*Modal Fluency for Transcription (FFT)-Schreibdienstkosten reduzieren

Vorteile von Fluency for Transcription

- ▶ Optimiert und beschleunigt den Workflow des Schreibbüros bei Einbindung der Dokumentation in das KIS.
- ▶ Erhebliche Entlastung der Schreibkräfte dank intelligenter Hintergrundspracherkennung (Vortranskribierung der Texte).
- ▶ Einhaltung rechtlicher Vorgaben.
- ▶ Effiziente Verwaltung des gesamten Dokumentationsvorganges.

Workflow-Optimierung/ Interoperabilität Gesamtportfolio:

- ▶ 3M™ M*Modal Fluency Flex ist für diktierende Ärzte eine enorme Erleichterung. Einfacher Zugang zu diktierten Dokumenten; Patienteninformationen werden über Sprachbefehle bearbeitet gedruckt.
- ▶ 3M™ M*Modal Fluency Editor unterstützt die Schreibkraft dabei, die diktierten Berichte zu editieren und wieder zurück an den Arzt zu transferieren.
- ▶ 3M™ M*Modal Fluency Mobile ersetzt das Diktiergerät und ist nahezu mit jedem Smartphone oder Tablet nutzbar. So können Echtzeitdiktate auch in der mobilen Visite oder im Home-office erstellt/editiert werden. Die Rücksendung der Sprachaufnahme an das Schreibbüro erfolgt über eine sichere Datenverbindung. Die Patientenzuordnung ist über den Stammdatenimport aus dem KIS sehr gut möglich.

3M™ M*Modal Fluency Direct – sprachgesteuerte Dokumentation in Echtzeit

Vorteile von Fluency Direct

- ▶ KI-basierte Dokumentationssoftware.
- ▶ Medizinische Berichte in normal strukturierter Rede direkt ins KIS diktiert.
- ▶ Sprachsteuerung über Sprachbefehle.
- ▶ Cloudbasiert und leicht skalierbar.
- ▶ Einsatz in allen Fachbereichen möglich.
- ▶ Sprachprofil überall nutzbar.
- ▶ Automatisches Lernen – stetige Verbesserung.
- ▶ Kompatibel mit mehr als 300 relevanten Systemen, auch mit Microsoft Office.

Workflow-Optimierung/ Interoperabilität Gesamtportfolio:

- ▶ Über eine Integration von M*Modal Fluency Mobile unterstützt Fluency Direct auch mobile Endgeräte, die den Ärzten ein integriertes, hochwertiges Spracherlebnis bieten und eine ortsunabhängige KIS-integrierte Dokumentation ermöglichen.



Dokumentations- verbesserung



Qualitäts- dokumentation



Ärzte und Pflegepersonal verbringen aktuell durchschnittlich 40 % des Arbeitstages mit administrativen Aufgaben. Oft wird das Thema Dokumentation daher als zeitraubende Zusatzaufgabe wahrgenommen. De facto jedoch hat die Dokumentation natürlich immense Auswirkungen für Qualitätssicherung und Kodierung – beides Grundlagen für die leistungsgerechte Vergütung.

3M M*Modal unterstützt Krankenhäuser dabei, Ärzte und Pflegepersonal durch eine intelligente Lösung bei der Dokumentation in Echtzeit zu entlasten und inhaltlich zu unterstützen. Die strukturierte Datenerfassung optimiert außerdem den Informationskreislauf von der Spracheingabe bis zum Medizincontrolling und ermöglicht damit maximale Wertschöpfung.

Krankenhäuser sind verpflichtet, ihre Behandlungsleistungen in verschiedenen Leistungsbereichen für die externe Qualitätssicherung zu dokumentieren. Über eine erprobte Softwarelösung für zeitgemäßes Qualitätsmanagement unterstützt 3M Kliniken dabei, Sanktionen in Folge von Dokumentationslücken oder Mängeln zuverlässig zu verhindern und stattdessen die eigene Leistungsqualität im Wettbewerb für die Patientengewinnung zu nutzen.

3M™ M*Modal CDI Engage – Dokumentationslücken in Echtzeit schließen

Vorteile von CDI Engage

- ▶ Kontextspezifische Echtzeit-Hinweise während des elektronischen Diktats führen zu einer vollständigen und präzisen Erfassung.
- ▶ Fragestellungen (medizinisch, prozessual oder abrechnungsrelevant) mit möglicher Relevanz und aufwendiger Recherche werden im späteren Verlauf bereits berücksichtigt.
- ▶ Spracheingaben sind mit medizinisch relevanten Dokumenten kombiniert – für eine kontinuierliche Verbesserung der klinischen Dokumentationsqualität nach internationalen Standards wie SNOMED CT, LOINC und HL7.

Workflow-Optimierung/ Interoperabilität Gesamtportfolio:

Die formale Richtigkeit und größere Vollständigkeit der klinischen Dokumentation

- ▶ Erleichtert die Weiterbehandlung im gesamten therapeutischen Team.
- ▶ Verbessert die Erfassung von Komorbiditäten und Komplikationen.
- ▶ Verringert das MD-Risiko.

3M™ QS-MED Suite – gestiegenen Qualitätsvorgaben begegnen

- ▶ QS-MED Suite wird in über 600 deutschen Krankenhäusern zur externen Qualitätssicherung genutzt – sowohl für die Dokumentation als auch für die Analyse. Die tiefe Integration in verschiedene KIS sorgt dafür, dass der Anwender jederzeit auf die wichtigsten Informationen aller relevanten Fälle zugreifen kann – transparent aufbereitet, filterbar und mit direkter Korrekturmöglichkeit für maximale Dokumentationsqualität.

Workflow-Optimierung/ Interoperabilität Gesamtportfolio:

- ▶ Die Dokumentation findet nur in jenem Primärsystem statt, welches auch die verpflichtende QS-Dokumentation abbildet.
- ▶ Über eine Verknüpfung mit KODIP Suite wird die Vollständigkeit der Qualitätsdokumentation in QS-MED Suite bereits während des Abrechnungsprozesses überprüft.



Kodierung und Erlössicherung



Pseudonymisierung und Cloud



Organisatorisch und budgetär wird den Krankenhäusern immer mehr abverlangt. Unter all den Herausforderungen ist wirtschaftlich besonders der Kodierprozess relevant - von Dokumentenanalyse bis hin zur Gruppierung. Nur wem es gelingt, in diesem Segment Aufwand, Fehler und Kosten zu reduzieren und gleichzeitig den Fokus auf die leistungsgerechte Vergütung zu richten, kann wieder an Spielraum zurückgewinnen. Das Portfolio von 3M™ 360 Encompass™ bietet ausgereifte, MD-sichere Lösungen, um Kliniken genau dabei effektiv zu unterstützen.

Durch Nutzung modernster Cloud-Technologien werden die Lösungen der nächsten 3M Produktgenerationen die Krankenhaus-IT noch weniger belasten, dabei aber hoch skalierbar und ausfallsicher sein. Durch den Service-basierten Ansatz können erfolgreiche Dienste konsequent wiederverwendet und für alle Produkte beliebig oft bereitgestellt werden. Gleichzeitig werden sie rechtskonform nach „BDSG neu“ und „GDPR“ in deutschen Rechenzentren betrieben.

3M™ 360 Encompass™ SMARTE KI – Rightcoding durch Dokumentenanalyse

SMARTE KI detektiert durch intelligente Analyse digital vorliegender Dokumente und Daten sämtliche kodierrelevante Informationen und ermittelt daraus – über KI-basierte Regelwerke – automatisiert Kodiervorschläge. Die Softwarearchitektur mit betont intuitiver Benutzeroberfläche zielt auf Vollständigkeit, MD-Sicherheit und Erlössicherung durch Priorisierung.

Workflow-Optimierung/ Interoperabilität Gesamtportfolio:

- ▶ Durch die Analyse des Datenbestandes wird die gesamte Dokumentation ab dem ersten Öffnen der Patientenakte automatisch und kontinuierlich komplettiert und verbessert.
- ▶ Dank tiefer Integration kann aus der Übersicht in SMARTE KI direkt in die Einzelfallkodierung von KODIP Suite abgesprungen werden, um ohne Systembruch Änderungen zu übernehmen.
- ▶ Die fallbezogenen Regeln in SMARTE KI werden mit Daten aus dem 3M Benchmarking kombiniert und auf ihre Relevanz für den vorliegenden Fall überprüft.

3M™ KODIP Suite – KIS-integriertes Kodieren leicht gemacht

KODIP Suite ist in über 1000 Krankenhäusern als leistungsstarkes Kodierwerkzeug im Einsatz. Die Software unterstützt den Anwender dabei, sowohl beim fallbegleitenden als auch retrospektiven Coding alles Wesentliche im Blick zu behalten. Das Modul bietet eine klare Client-Server-Architektur sowie bidirektionale Schnittstellen zu den führenden Krankenhausinformationssystemen (KIS). Ausgestattet mit Thesaurus-Suche.

Workflow-Optimierung/ Interoperabilität Gesamtportfolio:

- ▶ Eine tiefe, bidirektionale Integration ins KIS ermöglicht hocheffizientes und sicheres Arbeiten.
- ▶ Eine Verknüpfung zu SMARTE KI ermöglicht die priorisierte Fallbearbeitung in KODIP Suite nach Dringlichkeit und Erlöspotenzial. Einstieg je nach Workflow über KODIP Suite oder SMARTE KI möglich.
- ▶ Informationen aus der Qualitätsdokumentation (QS-MED Suite) können identifiziert und für den Kodier- und Abrechnungsprozess (KODIP) nutzbar gemacht werden.

Cloudbetrieb – schlank und ausfallsicher

Die Nutzung von Software als Service in der Cloud entlastet maßgeblich die IT-Ressourcen der Krankenhäuser. Mit den M*Modal Sprachlösungen ist bereits der erste Teil des 3M Produktportfolios in der Cloud umgesetzt. Weitere Lösungen werden folgen.

Security & Privacy – Rechtskonformität garantiert

Der Datenschutz wird zu Recht ein immer bedeutenderes Thema, mit dem aber auch neue Herausforderungen für die Krankenhäuser hinzukommen. 3M hat hierfür ein europäisches Netzwerk an Fachanwälten geschaffen, um sich diesen Herausforderungen zu stellen. Software und Prozesse sind immer auf größtmögliche Datensicherheit ausgelegt.

De-Identification – Pseudonomisierung von nicht strukturierten Dokumenten

Vor dem Hintergrund immer strikter werdender Datenschutzvorschriften wird auch die Sicherstellung eines datenschutzkonformen Umgangs mit Gesundheitsdaten ein entscheidender Entwicklungsbereich für die Krankenhäuser. Dokumente, die beispielsweise für Forschung, Trainings oder Projekte mit externen Partnern genutzt werden, benötigen vorherige Pseudonymisierung.

Das 3M De-Identification Tool nutzt für die Pseudonymisierung unstrukturierter Datentechniken der natürlichen Pseudonymisierung und Obfuskation. Ein besonderes Augenmerk wird dabei darauf gelegt, dass für das Krankenhaus auch eine Rück-Identifizierung des Originaldokuments möglich ist sowie Dokumentenkontext und medizinische Informationen erhalten bleiben.



Analyse



Gestützt durch Analyse-Software gelingt es Medizincontrollern, vorhandene Informationen und Kennzahlen übersichtlich aufzubereiten und zu interpretieren, um damit die Basis für strategische Entscheidungen zu schaffen. Auch der Vergleich mit anderen Kliniken eröffnet hier vielfältige Möglichkeiten.

3M bietet nicht nur Software-Produkte, sondern auch Dienstleistungen in Sachen Kennzahlenermittlung, Leistungssteuerung und Benchmarking. Analysen werden von Experten flexibel erarbeitet und vertraulich bereitgestellt.

3M™ FileInspector Workplace – Optimierung des internen Controllings

Die Software wird deutschlandweit von über 800 Kliniken genutzt. Die Kernfunktionen lassen sich durch sieben Module mit unterschiedlichen Analyse-Schwerpunkten absolut bedarfsgerecht erweitern.

- ▶ Aufbereitung von Routinedaten für das interne Controlling und die Budget-Verhandlungen.
- ▶ Einfache, standardisierte Ermittlung der DRG-, PEPP- und Qualitätskennzahlen.
- ▶ Automatische Prüfung von Falldaten auf Richtigkeit – sowohl formal als auch inhaltlich.

3M™ ScorePortal – Entscheidern solide Informationsgrundlage bieten

Das Expertentool verknüpft intelligent die Krankenhausdaten zu Leistung, Kosten und medizinischer Qualität.

- ▶ Erstellung übersichtlicher, tagesaktueller Berichte und Analysen – gezielt aufbereitet für die Belange unterschiedlicher Nutzergruppen und Fragestellungen.
- ▶ QlikView-basierte Web-Applikation - Score Portal vereint bewährte Reporting-Werkzeuge mit modernster Intranet-Technologie.

3M™ Benchmarking – Darstellungsqualität mit wissenschaftlichem Anspruch

3M HIS ist mit Abstand Deutschlands größter Benchmarking-Anbieter im Krankenhausmarkt.

- ▶ 3M ist Kooperationspartner im Rahmen zahlreicher Qualitätsprojekte (z. B. QKK & IQM).
- ▶ Entwicklung und Pflege der Software, der Datenauswertung und eines umfassenden Webreporting-Services für die Mitgliedshäuser.
- ▶ Eine browserbasierte Anwendung mit Passwort-Legitimation macht die Analyse extrem schnell, unkompliziert und nutzerfreundlich – d. h. ohne Belastung der Krankenhaus-IT.

3M™ Performance & Quality Metrics – Qualität steigern, Prozesse optimieren

Performance & Quality Metrics ist eine kombinierte Analyse- und Beratungsdienstleistung für das Klinikmanagement.

- ▶ Eine detaillierte, engmaschige Datenanalyse zu Qualität und Erlöskennzahlen – gestützt auf ein spezielles, erfolgserprobtes Indikatoren-Set.
- ▶ Optional kann der Analyse-Service und der Aufbau eines internen Qualitätsmanagements von Beratern mit langjähriger Praxiserfahrung begleitet werden.

Workflow-Optimierung/Interoperabilität Gesamtportfolio:

- ▶ Ohne zusätzlichen Erfassungsaufwand werden bereits vorhandene Routinedaten rund um das DRG-System so aufbereitet und dargestellt, dass sich daraus schnell und sicher aussagefähige Informationen zu fast jeder Fragestellung ableiten lassen.



3M Medica
Zweigniederlassung der 3M Deutschland GmbH
Health Information Systems

Standort Neuss
Carl-Schurz-Straße 1 | 41453 Neuss
Telefon 02131 14 - 4241 | Telefax 02131 14 - 4242

Standort Berlin
Sophie-Charlotten-Straße 15 | 14059 Berlin
Telefon 030 326776-0 | Telefax 030 326776-77

drg-info@mmm.com
www.3M.de/HIS

Please recycle. Printed in Germany.
© 3M 2021. All rights reserved.